

Muss ich ein Fachidiot werden?

Beitrag von „philosophus“ vom 1. Mai 2003 17:22

Kurzes Plädoyer für Fachidiotie 😊

Ich will euch nicht widersprechen, dass eine bessere Verzahnung von Theorie und Praxis angeraten wäre. Auf der anderen Seite bin ich überzeugter Anhänger der universitären Lehrerausbildung.

Warum sollen spezielle Fachprobleme nicht auch mal ihren Weg in den Unterricht finden? Ich kann da nur für die Fächer sprechen, die ich studiert habe, aber die typischen Schullektüren z.B. in Französisch sind ja nun auch schon ein paar Jährchen alt: Molière, Voltaire, Sartre, Camus, absurdes Theater *gähn* Warum darf dann nicht mal Michel Houellebecq sein? Und analog für den Englischunterricht: Schottische Literatur - wenn man sich da auskennt - ist doch sicher mal eine spannende Abwechslung im LK. Der Mensch lebt nicht von Shakespeare und Hemingway allein. ;)
